

## Sportbericht für das Jahr 2013

Liebe Schützinnen und Schützen,

Mit meinem Bericht möchte ich versuchen, einen umfassenden Rückblick über das vergangene Schützen-Sportjahr der Schützengesellschaft Friedrichshafen zu geben.

Unser Schützen-Sportjahr begann wieder im Herbst des Vorjahres, also 2012, mit den Vereinsmeisterschaften für 2013, mit nur noch 77 Starts gegenüber 91 im Vorjahr! Ausser bei den Gewehrschützen, wo die Starts dieses Jahr zunahmen von 9 auf 15, waren die Rückgänge bei den Pistolenschützen auf 45 von 53, ebenso bei den Senioren, 9 anstelle 18 Schützen im Vorjahr, und auch bei der Jugend, 8 gegenüber 11 Jungschützen in 2012.

Gleichzeitig mit den Vereinsmeisterschaften wurden auch unsere Hoheiten ausgeschossen, für 2013 waren dies meine Wenigkeit und Gabi van de Löcht. Jugendkönigin wurde Linda Schmucker.

Es folgten die Kreismeisterschaften, ebenfalls im Herbst 2012, mit insgesamt 49 Starts gegenüber 73 Starts im Vorjahr. Wie könnte man diesen Rückgang erklären? Ich weiss es nicht. Dazu kommt, dass bei diesen 49 Starts 60 Starts gemeldet waren, das sind 20% Schwund!

Da muss ich allerdings an die Disziplin dieser Schützen appellieren, jeder nicht angetretene Starter belegt hier trotzdem einen Startplatz, den ein anderer belegen könnte. Wenn diese Schwänzer einmal Dienst tun würden an einer Meisterschaft, würden sie vielleicht sehen, wie demotivierend sowas ist, wenn z.B. ein fünfter Durchgang abends um halb fünf notwendig ist wegen zwei Startern, vorher aber zig leere Startplätze waren, weil die Schützen nicht antraten. Die Diensttuer müssen ja dableiben.

Die erste schießsportliche Betätigung im Jahr 2013 begann traditionell mit dem Dreikönigsschießen, welches bei 43 Teilnehmern Ruth Schultheiß für sich entschied, im Vorjahr war's Hans Schultheiß.

Die Rundenwettkämpfe Gewehr und Pistole der Runde 2012/2013 wurden auch beendet, teilweise auch schon die Winter-Runde 2013/2014.

Die Liga-Wettkämpfe Luftgewehr und Luftpistole der Runde 2013-2014 sind auch beendet.

Die 1. Luftgewehrmannschaft hat stark gekämpft und steigt in die Bezirksoberliga auf. Katja hat im letzten Wettkampf mit 391 Ringen ausgeschossen. (Beifall)

In 2013 gibt's auch wieder eine 2. LG-Mannschaft, wo hauptsächlich Jugendliche das Wettkampf-feeling spüren. Diese Runde läuft noch.

Die 1. Luftpistolen-Mannschaft hat sich in dieser Saison in der Bezirksoberliga im Mittelfeld behauptet.

Die 2. und 3. LuPi-Mannschaft schießen im Kreis, wobei zu Ende der letzten Saison die 2. im vorderen Mittelfeld und die 3. im hinteren Mittelfeld stand. Die laufende Saison ist noch nicht abgeschlossen, aber ich denke, es wird ähnlich bleiben.

Von den beiden SpoPi-Mannschaften tummelt sich die 1. SpoPi-Mannschaft, die 2008 in den Kreis abstieg, nach wie vor im Kreis, wird vermutlich auch da bleiben, ebenso die 2. SpoPi-Mannschaft. Auch hier ist die aktuelle Runde noch nicht abgeschlossen.

In der Disziplin Großkaliberpistole waren zwei Mannschaften im Kreis aktiv.

Eine KK-Gewehr-Mannschaft kam auch in 2013 leider nicht zustande.

Die Senioren schießen zusätzlich ihre eigenen Wettbewerbe, darüber berichtet dann, denke ich, ihr Referent bzw. ein Vertreter.

Über die Jugendaktivitäten wird die Jugendleiterin berichten.

Am 01.März wurden in Langenargen der Kreisschützentag, am 10.März in Essendorf/Ingoldingen der Bezirksschützentag und am 13.April in Schwäbisch Gmünd der Landesschützentag abgehalten, die SGF war jeweils auch mit einer Abordnung vertreten.

Im April 2013 fanden dann auch die Bezirksmeisterschaften statt.

Die SGF beteiligte sich mit 20 Schützen und 29 Starts, mit zum Teil recht guten Ergebnissen, so belegten in der Disziplin KK-50m-liegend-Senioren Hermann Vogelsang mit 585 Ringen und in der Disziplin Sportpistole-Senioren-1 mit 275 Ringen meine Wenigkeit jeweils den 1.Platz, desweiteren in KK 3x 10 Junioren A weiblich Linda Schmucker den 2.Platz.

Auch hier sind von 26 gemeldeten Startern wieder 6 Schützen nicht angetreten.

Bei den Landesmeisterschaften im Sommer beteiligten sich dann noch 9 Schützen mit 11 Starts mit zum Teil recht guten Platzierungen, so schoss Katja Ziser mit dem Luftgewehr 387 Ringe und qualifizierte sich zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft, konnte diese aber aus beruflichen Gründen leider nicht wahrnehmen. Erwähnenswert ist auch, dass die Mannschaft Luftpistole in der Seniorenklasse 2 den 2.Platz erreichte.

Am 1.Mai kämpften nach der Maiwanderung 18 Personen um den Maipokal, welchen sich meine Wenigkeit sicherte.

An Himmelfahrt reiste dann wieder eine Delegation der SGF nach Delitzsch zum traditionellen Vergleichswettkampf mit der Schützengilde Delitzsch. Von den drei Pokalen, welche ausgeschossen wurden, durfte nur einer mit nach Friedrichshafen.

Nach der Sommerpause wurde zum zweiten Mal das 3-Generationen-Schießen durchgeführt, welches die Jugend vor den Senioren und der Schützenklasse für sich entschied.

Das Kreispokalschießen wurde diesmal in Kehlen durchgeführt, wir starteten mit 8 Mannschaften. Einige Häfler Schützen waren auch auf vorderen Plätzen zu finden, so z.B. Vincent Rau mit dem Luftgewehr auf dem 3. Platz um den Jugendschützenkönig, also 2, Ritter, und meine Wenigkeit mit der LuPi auf dem 1. Platz. Die Ehrenscheibe Luftpistole durfte ich ebenfalls mitnehmen. Ansonsten waren die Mannschaften gut verteilt.

Auch hier sind zwei Starter nicht angetreten, was dann leider auch die entsprechenden Mannschaften jeweils zerrissen hat und diese Letzte wurden.

Am 6. Oktober haben wir nochmals einen Tag der Offenen Tür durchgeführt im Rahmen der Aktion Ziel im Visier des DSB. Die Resonanz war mäßig, insbesondere die der eigenen Mitglieder. In 2014 werden wir diese Aktion nicht mehr wiederholen.

Im Herbst wurde dann schon wieder das neue Sportjahr 2014 angeschossen mit den Vereinsmeisterschaften, Pokalen und den Würdenträgern für 2014. Schützenkönig ist aktuell Detlef Weinmann, Schützenkönigin Marle Knödler und Jugendkönig Vincent Rau.

Die Teilnehmerzahl an der Vereinsmeisterschaft war leider nochmals rückgängig, bei der kurz darauf erfolgten Kreismeisterschaft zeigte sich erfreulicherweise eine leichte Erholung.

Die aktuellen Daten sind auf der mittlerweile gut gepflegten Homepage der SGF einsehbar.

Mit dem Nikolausschießen wurde das alte Schützenjahr dann abgeschlossen mit einer Beteiligung von 16 Paarungen gegenüber 27 im Vorjahr. Haben alle Angst vor Knecht Ruprechts Rute?

Siegerpaar wurden Marle und Hermann Knödler.

Aktuell letzte Aktivität war das Dreikönigschießen 2014, welches dieses Jahr Hans Schultheiß wieder für sich entschied.

Das wäre also eine kleine Zusammenfassung der schießsportlichen Vereinsaktivitäten im Jahreslauf des Sportjahres 2013.

Kurz noch zu verschiedenen Einzelleistungen:

Zum Einen das Meisterschützenabzeichen:

Hierzu sind dreimal Mindestleistungen bei Meisterschaften ab Kreismeisterschaft innerhalb eines Sportjahres gefordert. Die Anforderungen von WSV und DSB sind unterschiedlich, deshalb gibt es auch zwei unterschiedliche Nadeln

Diese Auszeichnungen erreichten jeweils für WSV und DSB zwei Schützen.

Desweiteren wurden auch wieder Leistungsabzeichen geschossen, 3x DSB, 13x WSV, auch hier sind die Leistungsanforderungen etwas unterschiedlich.

Nun möchte ich aber schließen und für den weiteren Verlauf des Jahres 2014 allen Schützinnen und Schützen weiterhin viel sportlichen Erfolg und gut Schuss wünschen, und vor Allem, wie letztes Jahr wieder appellieren an die Lust und das Interesse, auch an höheren Meisterschaften mitzumachen, sich nicht schon nach der Vereins- oder Kreismeisterschaft abzumelden, und natürlich dazu etwas mehr Trainingseifer. Da sieht es bei den Senioren manchmal besser aus als bei der Schützenklasse. Siehe Luftpistole Seniorenklasse.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.

Gerhard Buri  
Sportleiter

02/2014